

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Briefe

Brief von Ludwig Wilhelm Gilbert an Joseph von Laßberg und Jöns Jacob Berzelius, 11.07.1821

Gilbert, Ludwig Wilhelm

Leipzig, 11.07.1821

[urn:nbn:de:bsz:31-367377](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-367377)

Hochachtungsvoller Herr General Director
Herrn v. S. S.

Gotta ist unendlich dankbar, daß durch Sie, Hofrath, Leipzig
nicht so lange eingewartet worden, mit Vollendung dessen was zu dem inter-
nationalen Congress gehört, mit dem Sie mich für meine Anwesenheit im Herbst
und Herbst haben, - so würde ich gewiß Ihnen sehr dankbar sein, und
Ihnen sehr dankbar sein, daß ich für Sie 5 in den Brief gegeben,
und davon 20 Exemplare für Sie sehr lieblich erhalten. Ich wünschte aber sehr
dies die Zeit zu belegen, daß es geschehen sei; dafür das lange Aufschreiben, wegen
dessen ich Sie im Rückblick bedanke.

Jedem ist die angenehme Zeit zu sagen Sie eine Stelle in dem
Anwesenheit, geschehen es gleich in der Nacht, daß Sie sich
Sie bestimmen sehr werden, wie stark dem Hebel über die ganze Lage
der Sache zu sagen; und ich bin mit mir sehr zufrieden es geschehen zu haben.
Denn Herr v. S. ist so wunderbar, und weiß die vorstehenden
die offene Lage so sehr zu fördern, daß ich Sie mit dem größten

Vorgängen gelesen haben, daß Sie sich die Meister von Selbst-
thätigkeitung halten; und zugleich haben Sie damit einen Mängel
befriedigt, den kaum alle Freunde wahrer Wissenschaften mit mir
geteilt haben, - und auch einen theilweise Besäufnis gegeben, wie
Sie auf Ihre juristische Befriedigung gekommen sind, daß worin das Auf-
zeitende derselben besteht. Mehrere letzten Aufsatz ist davon gemeint
haben, wird Ihnen das Abdruck beibringen. Da das Ganze sehr gut
geordnet ist, so haben ich die Freisart gemeint, an einigen
Stellen, wo die Arbeit bleibt, oder wo die Leser anstößig könnten,
den Abdruck ein wenig zu ändern; ich hoffe es werde zu Ihrer Zufriedenheit
gelingen sein, und ich den wahren Dingen nicht verfehlt haben. Eine
Verpflichtung mit Frau von Willen wird Sie Ihnen bald nachweisen.
Auf mit dem Richter werden Sie zufrieden sein.

Ich hoffe es mir, daß ich von Frau von Willen 200 Abdrücke zu
besitzen noch unternommen worden bin, als das durch schon vollendet

und ich abwesend war; sollten die beidgedanten 20 Konuglar
und die Wdrücke in dem Anaalau selbst, die ich sehr viele Gründe
kommen, zu Herrn Zwick nicht bringen, so würde ich darüber Nachforsch
von Herrn.

Alles was von Herrn kommt sollte ich für eine Zerde meiner
Anaalau, das rasche ob mit Freude auf. Und die mit meiner Kfluge
Herr wird ansonst dem Geistlichen Kindel zu finden, so können die mit viel
auf diese bessere Art beweisen, als wenn die von Zeit zu Zeit von Gabe
wissen. Von Herrn beidgedanten würdigen selbsterweise - sie drückten
Wahrheit wissen wie für mich viele mehr, als was die Zeitungen davon gesagt
haben. Wäre es möglich denn für Freude der Naturwissenschaften eine kleine
Aufsicht, ^{und} von dem gesellschaflichen Herr so wichtig, wodurch Mayverordnen
Maffinen zu geben; oder von was sonst es wäre, wie es sich für meine
Anaalau sichten, so würde das mich und alle Herr Nachseer nicht wenig erfreuen.

Die kleine Notiz von Herrn von der Bergalshaupten, die ich am Ende
von Gust 5 beigefügt habe, wird Herrn dies sehr lieblich nicht unangenehm sein.
Ich mache dabei den vordigen Beleg Freude, das sich sehr glücklich stellt,
das man viele meteorologischen Kenntnisse nicht annehmen und alle Personen will,
weil man die falsche Schrift hat, so würden das Wdrücke können.

Als ich vor 2 Jahren in Paris war, gab mir Levebourg
die besten Noten, die alle die Mineralien feinstgelb vorstatten; nach dem
was ich von seinem Laugen versuchs von mir zu pariser feinsten stein zu
bestimmen, wurde er sehr tief, wenn er nicht feiner, etwas den feinsten
bestimmen an die Note zu stellen damit 30 Maass bringen.

Macht Frankreich keine Apparate zu den Versuchen über die
Polarisation des Lichts und die Colorimetre oder Colorimetre. Die von
Cauchy in Paris verfertigten sind so genau, dass ich eben auf diese
Versuche ganz verzichtete, als ich diese kleinen Versuche aufbringen
musste. - Fortan & später ganzes Land war aber bis zu 300 Thaler stark,
die noch während meiner Anwesenheit brachten sich feinsten Wolletons
gewelbte Gold- und Palladium- Legierung, welche man in den Ländern
und darauf die Legierung auftragen wollte, allein die Arbeiter wissen
nicht etwas anzufangen zu sagen, was ich nicht die Stelle, da sich Metalle
auf der Erde nicht zu erfinden können.

Mit der angelegentlichsten Empfehlung sehr ich die Ihre zu sagen
Für. Gesehensgaber

1. Versuch. Welche ich gebrannt für den Versuch
von Levebourg in Paris. Siehe fol. die Anst. 1821.

Leipzig den 11. Juli 1821.

gehort. w. geb. Gilbert. D